

GEMEINDE UTTENWEILER



Spätestens seit dem 13. Jahrhundert befand sich auf dem Bussen eine Burganlage.



DIE GEMEINDE UTTENWEILER



HISTORISCHER WERDEGANG

Imitten der herrlichen oberschwäbischen Landschaft liegt Uttenweiler. Von welcher Richtung man auch kommen mag, ziehen die beiden barocken Kirchtürme der Pfarrkirche St. Simon und Judas immer den Blick des Besuchers auf sich. Neben der barocken Kirche hat Uttenweiler aber auch sonst noch einiges zu bieten. So befindet sich auf halber Strecke zu unserem Naturfreibad in herrlicher Lage die St.-Uta-Kapelle. Weiter am Weg nach Minderreuti befinden sich seit 1796 zwei „Franzosengräber“.

DAS NATURFREIBAD IN UTTENWEILER

Das Naturfreibad mit familienfreundlichen Eintrittspreisen ist über die Gemeindegrenzen hinaus beliebt und bekannt. An den direkt angrenzenden Stellplätzen für Wohnmobile besteht die Möglichkeit, sich am idyllisch gelegenen Naturfreibad mehrere Tage zu erholen.

DER BUSSEN

Der Bussen, „Heiliger Berg Oberschwabens“, mit seinen 767 m Höhe blieb bei der Auffaltung der Alpen in der Tertiärzeit erhalten. An Tagen mit guter Fernsicht ist ein wunderbarer Ausblick auf die gesamte Alpenkette gegeben. Zudem kann die Bussenruine besichtigt werden. Die gepflegte Ortschaft Offingen liegt wie ein Teppich am Fuße des Bussen. Gemütliche Gasthäuser laden die Ortsansässigen sowie auch die Besucher oder Pilger zum Verweilen ein. Wer nach der Einkehr etwas Bewegung braucht, dem bietet sich die Langlaufloipe „Rund um den Bussen“ oder der Schöpfungsweg an.

DIE „PFARREI“

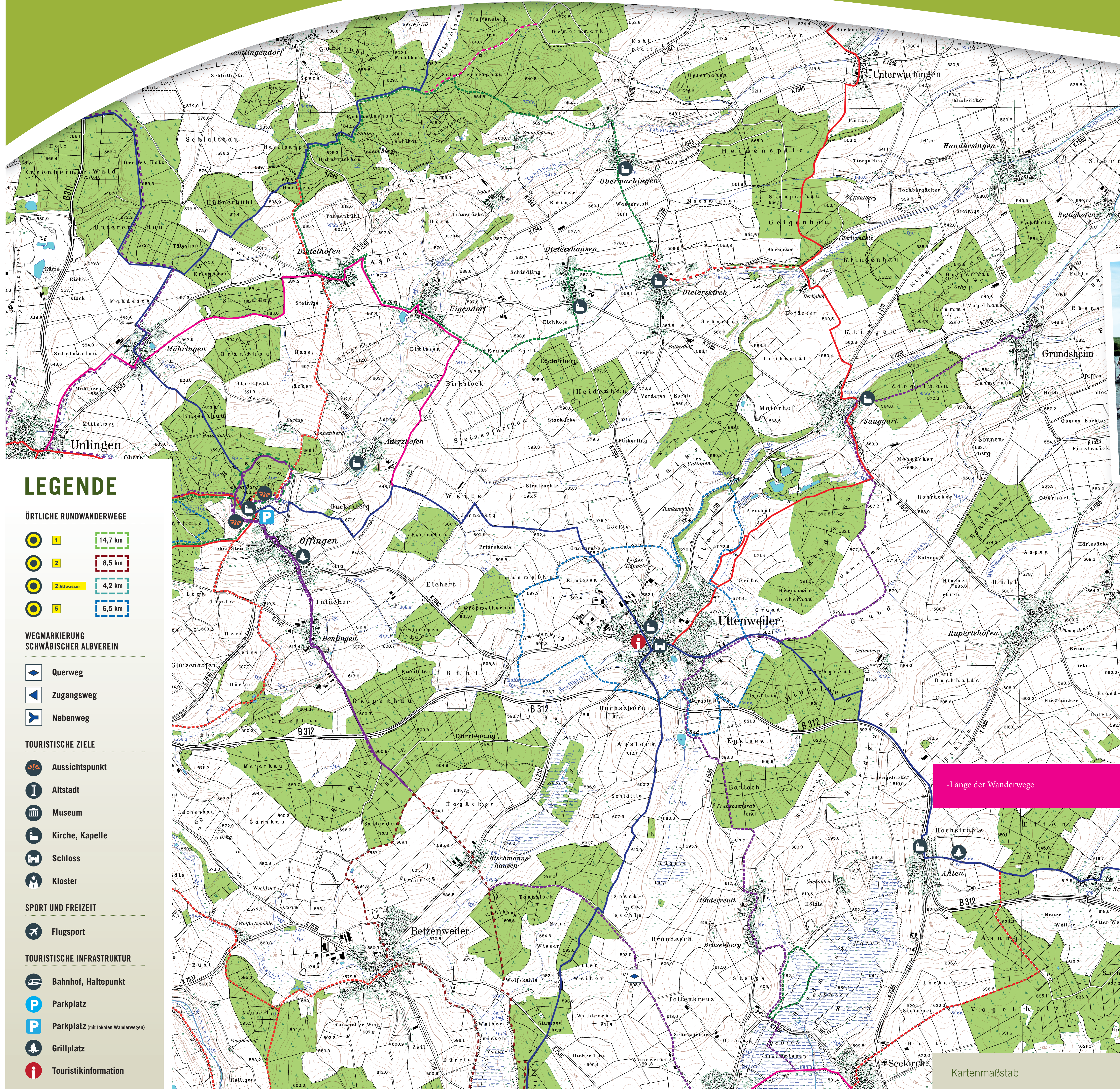
Dieterskirch, Dietershausen und Oberwachingen bilden seit Alters her eine gemeinsame Pfarrgemeinde, weshalb der Volksmund die drei Dörfer kurz als „die Pfarrei“ zusammenfasst. Immer einen Besuch wert ist die Sebastian-Sailer-Gedenkstätte im Pfarrhaus in Dieterskirch. Zu Zeiten des Dreißigjährigen Krieges suchte die umliegende Bevölkerung in den sogenannten Schwedenhöhlen Schutz vor den anrückenden Schweden. Nicht weit davon entfernt finden sich noch einige Überbleibsel der ehemaligen Dobelburg, die als sogenannte Fliehburg diente. In einem verborgenen Waldwinkel hinter dem Schupfenberg befindet sich ein Bildstock, der an die „Heilige Eiche“ erinnert.



TOURISTIKINFORMATION

GEMEINDE UTTENWEILER

Hauptstr. 14 | 88524 Uttenweiler | Telefon: 07374 9206-0 | Fax: 07374 9206-33 | info@uttenweiler.de | www.uttenweiler.de
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr, Montag 16.00–18.30 Uhr, Donnerstag 13.00–16.15 Uhr



www.uttenweiler.de

Mit freundlicher Unterstützung
des Landesamts für
Geoinformation und
Landentwicklung
Baden-Württemberg (LGL)

Dieses Projekt wurde von
der LEADER Aktionsgruppe
Oberschwaben, dem Land
Baden-Württemberg und der
EU gefördert.

